



Waschen eine sogenannte „saure Rinse“. Hierzu 1–2 EL Apfelessig oder Zitronensaft auf einen Liter lauwarmes bis kaltes Wasser geben und bereitstellen. Diese Mischung gibst du dann einfach im Anschluss an die Wäsche über die Haare – sie muss nicht mehr ausgewaschen werden. Keine Sorge, sobald die Haare getrocknet sind, verfliegt auch der Essiggeruch.

Hintergrund ist, dass der Kalk im Wasser ansonsten mit der Seife reagiert und sich sogenannte „Kalkseife“ bildet, die das Haar stumpf und optisch unschön bis schmierig machen kann. Außerdem wirkt das Essig-Wasser-Gemisch wie eine natürliche Spülung, die deinen Haaren Glanz und gute Kämmbarkeit schenkt.

WORAUF SOLLTE ICH ACHTEN, WENN ICH ...

... MEINE HAARE FÄRBE?

In der Regel ist es auch für Menschen mit gefärbten Haaren kein Problem, von Shampoo auf Haarseife zu wechseln. Wenn du ganz sicher gehen willst, frag doch gerne bei deinem Friseur/

deiner Friseurin nach, ob sich eine basische Haarseife mit deiner Haarfarbe verträgt.

... HÄUFIG INS SCHWIMMBAD GEHE?

Wir selbst haben keine Probleme in Verbindung mit dem Chlor im Schwimmbadwasser bemerken können. Deinem Hobby sollte also auch mit Haarseifen nichts im Wege stehen.

... PROBLEME MIT JUCKENDER, SENSIBLER
KOPFHAUT HABE?

Wenn das der Fall ist, solltest du definitiv mal darüber nachdenken, auf Haarwaschseifen umzustellen. Denn gereizte Kopfhaut, juckende Stellen oder eine übermäßige Talgproduktion an der Kopfhaut können ein Zeichen für zu aggressive Tenside in deinem Shampoo sein. Also wieso nicht einmal genau aus diesem Grund zum Haarseifenstück greifen?

FAIR SQUARED GmbH
Hermann-Heinrich-Gossen-Str. 4
50858 Köln
www.fairsquared.info

FAIR
SQUARED



**Von Shampoo auf
Haarseife – so gelingt
die Umgewöhnung**



WIESO HAARSEIFE? EINE KURZE EINFÜHRUNG

Im Gegensatz zu flüssigen oder festen Shampoos reinigen Haarseifen durch verseifte Öle und Fette. Shampoos, auch solche, die als Naturkosmetik gelten, unterscheiden sich in ihrer Wirkungsweise, indem sie mithilfe von Tensiden reinigen und die Haare vom überschüssigen Talg befreien. Bei festen Shampoos, die häufig mit Haarseifen verwechselt werden, sieht das genauso aus.

VORTEIL HAARSEIFEN: NATÜRLICHE, MILDE HAARPFLEGE

Haarseifen sagt man eine besonders pflegende, haut- und haarfreundliche sowie milde Wirkungsweise nach. Außerdem kommen sie meist ohne Plastikverpackung aus und bestehen wie in unserem Fall auch noch aus bio-zertifizierten Fairtrade-Ölen.

HAARWÄSCHE MIT SEIFEN: GIB DIR UND DEINEN HAAREN ETWAS ZEIT

Von vielen Menschen haben wir bereits den Ausspruch gehört „Wer einmal den Umstieg auf Haarwäsche mit Seifen vollzogen hat, möchte nicht mehr zurück“. Aus diesem Grund haben wir in diesem kleinen Flyer ein paar Informationen für dich zusammengestellt, die dir bei der eigenen Umstellung helfen können.

VON KONVENTIONELLEM SHAMPOO ZUR HAARSEIFE

Wer auf Haarseifen umstellen möchte und zuvor konventionelle – also nicht naturkosmetische Shampoos – benutzt hat, wird sicherlich die größte Veränderung spüren. Reguläre Shampoos enthalten oft Silikone, die sich auf der Haarstruktur ansammeln und auch nicht ohne Weiteres ausgewaschen werden. Während sie Glanz versprechen, sorgen sie leider auch dafür, dass pflegende Stoffe nicht in die Haare eindringen können, und diese darunter austrocknen. Falls du also bisher ein silikonhaltiges Shampoo benutzt

hast, kann es sein, dass deine Haare nach den ersten Wäschen mit Seife stumpf und glanzlos, gar spröde aussehen. Dies sollte sich aber nach einer gewissen Zeit legen, wenn die Haare sich an die neue Pflege gewöhnt haben. Eine zusätzliche Entfernung der chemischen Stoffe auf den Haaren kann hilfreich sein, ist aber kein Muss.

NATURKOSMETIK: VON SHAMPOO ZU SEIFE

Die meisten Haarseifen-Einsteiger haben zuvor Naturkosmetik-Shampoo benutzt. Aus diesem Grund werden sie es schon kennen, dass sich beim Einschäumen keine riesigen Schaumberge auf dem Kopf türmen. Ebenso dürfen Shampoos, die sich Naturkosmetik nennen möchten, keine Parabene oder insgesamt unnatürliche Stoffe wie umhüllende Silikone enthalten. Das macht den Umstieg deutlich leichter.

ANWENDUNG VON HAARSEIFEN

Im Wesentlichen gibt es zwei verschiedene Methoden, wie du dir mit einem festen Seifenstück die Haare wäschst. Schau einfach, welche für dich praktischer ist. Das Ergebnis wird dadurch nicht beeinflusst.

Du kannst mit dem Seifenstück direkt durch die angefeuchteten Haaren fahren bis sich Schaum bildet. Diesen dann gleichmäßig auf Haaransatz, Längen und Spitzen verteilen und etwas einmassieren.

Manche Menschen nutzen zusätzlich ein Seifensäckchen, das die Schaumbildung erleichtert, und reiben das darin liegende Seifenstück zuerst zwischen den Händen schaumig. Danach kann man dieses direkt zum Einschäumen der Haare nutzen.

In beiden Fällen lässt man die eingeschäumten Haare etwas einwirken und wäscht danach gründlich alle Schaumrückstände aus. Das kann in manchen Regionen etwas länger dauern, an Orten mit sehr weichem Wasser aber auch genauso schnell gehen wie bei Shampoos.

Und wo wir schon beim Thema sind:

SPEZIELL FÜR KALKHALTIGES WASSER: MACH EINE SAURE RINSE!

Wenn du in einer Gegend wohnst, in der sehr kalkiges Wasser aus dem Hahn kommt (Köln wäre ein Beispiel), dann empfehlen wir dir, nach dem